

# SONIDOS DE LA TIERRA

BAROCK TRIFFT  
INDIGENE MUSIKKULTUR  
AUS PARAGUAY



KONZERTE UND  
GOTTESDIENSTE  
22. - 25. JUNI 2017

Leitung: Luis Szarán

*Dirigent & Direktor des Sinfonieorchesters  
Ascunción, Gründer des Orchesters und  
sozialen Musikprojekts Sonidos de la Tierra*

Eintritt: kostenfrei, Spenden erbeten für  
Musik- und Sozialprojekte in Lateinamerika

jesuitenweltweit  
MISSION MIT MENSCHEN

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN BETEILIGTEN



Jesuitenkirche  
LÜZERN



BIEL SOLOTHURN  
BIENNE SOLOVIVE  
ORCHESTRE



MERKURIA  
BASEL



# Musik aus den Jesuiten-Reduktionen

mit Kompositionen von Domenico Zipoli SJ (1688 – 1726),  
Martin Schmid SJ (1694 – 1772) und Julian Atirahu (18. Jh.)

## „Misa Guarani“

### Konzerte / Gottesdienste

- 22.06. KONZERT, STADTHAUS WINTERTHUR,  
19.30 Uhr Türöffnung 19.00 Uhr, Auftritt in Kooperation  
mit *YOUTH CLASSICS*, Förderung von  
hochbegabten Nachwuchskünstlern
- 
- 23.06. KONZERT, KIRCHE ST. MARIEN, BASEL  
19.30 Uhr
- 
- 24.06. AUFTRITT, LASSALLE-HAUS BAD SCHÖNBRUNN  
10.00 Uhr Musikeinlagen im Rahmen des Gönnerfestes  
(ab 09.30 Uhr) mit Vortrag von Prof. Klaus Schatz SJ  
(St. Georgen/D) zum Thema Jesuiten-Reduktionen
- 
- 24.06. GOTTESDIENST, KATHEDRALE ST. GALLEN  
17.30 Uhr mit anschliessendem Konzert (30 Minuten)
- 
- 25.06. FESTGOTTESDIENST MIT KONZERT,  
10.00 Uhr JESUITENKIRCHE LUZERN  
Predigt: Pater Provinzial Dr. Christian Rutishauser SJ
- 
- 25.06. KONZERT, STADTTHEATER SOLOTHURN  
19.00 Uhr Grusswort des Schirmherrn DDr. Felix Gmür,  
Bischof von Basel
-

# Sonidos de la Tierra zu Gast in der Schweiz im Gedenkjahr zur Aufhebung der Reduktionen

Liebe Leserinnen und Leser

Musik verändert das Leben – das gilt auch für benachteiligte Jugendliche in den Dörfern Paraguays. Davon konnte ich mich in Lateinamerika schon mehrfach selbst überzeugen. Und diese Erkenntnis motivierte auch Luis Szarán, den Dirigenten und Direktor des Sinfonieorchesters in Asunción. Er gründete 2002 das Orchester und soziale Musikprojekt „Sonidos de la Tierra“, zu Deutsch „Klänge der Erde“, ganz nach dem Motto: „Wer tagsüber Mozart spielt, wirft nachts keine Fensterscheiben ein.“

Ziel des Projekts ist es, junge und mittellose Menschen über das Musizieren und den Gesang zusammenzuführen, ihnen eine Aufgabe zu geben und eine Kultur der Verantwortung und des Respekts aufzubauen. Das Projekt ist sehr flexibel angelegt wie eine „Musikschule auf Rädern“. Luis Szarán startete mit 18 Dörfern, organisierte Instrumente und stellte einen Lehrer an. Die Eltern sorgten für Räumlichkeiten und sammelten Spenden, die Kinder wurden zu stolzen Instrumentenbesitzern. Ganze 55 Franken kosten Material und Arbeitszeit für eine neue Gitarre, eine Musiklehrerausbildung nur 125 Franken. Diese kleinen Summen machen einen grossen Unterschied im Leben vieler Menschen – so auch für die jungen Orchestermitglieder, die im Juni 2017 bei uns zu Gast sind.

Ich lade Sie herzlich zu den Konzerten in der Schweiz ein!

Sonidos de la Tierra ist heute ein Netzwerk von kostenfreien Musikschulen, Orchestern, Chören, Musikfestivals und Handwerksbetrieben für den Instrumentenbau in mehr als 200 Ortschaften des Landes. Inspiriert wurde das Orchester insbesondere durch die Volksgruppe der Guaraní und einer Musikkultur, die sich im 17./18. Jahrhundert in den Missionsdörfern („Reduktionen“) der Jesuiten zur spanischen Kolonialzeit entwickelte. In Paraguay entstanden von 1609 an einige der bedeutendsten Reduktionen des Jesuitenordens. Dass es sich dabei um eine lebendige Tradition handelt, zeigt auch die „Misa Guaraní“, die sich an den liturgischen Messgesängen jener Epoche orientiert.

2017 erinnern die Jesuiten in der Schweiz an die Aufhebung dieser Siedlungen ihres Ordens in ganz Lateinamerika durch die spanische Krone vor 250 Jahren (s. [www.jesuitenweltweit.ch](http://www.jesuitenweltweit.ch)). Damit rücken wir auch die heutige Situation der indigenen Bevölkerung, die oft ausgegrenzt in bitterer Armut lebt, ins öffentliche Bewusstsein. Mit den Konzerten bzw. Auftritten bitten wir um eine Spende für Musik- und Sozialprojekte in Lateinamerika.

Herzlichen Dank!

*Ihr Pater Toni Kurmann SJ, Missionsprokurator  
Präsident der Stiftung Jesuiten weltweit*

Wir möchten Sie auf folgende Aktivitäten im Gedenkjahr 2017 (Aufhebung der Reduktionen in Lateinamerika vor 250 Jahren) aufmerksam machen:

## VIRTUELLES MUSEUM ZU DEN REDUKTIONEN

### DVD MIT ZWEI FILMEN:

- „Panamericana“ (1958) von Pater Felix Plattner SJ und dem Zürcher Fotografen Alfred Lunte
- „Das Erbe des heiligen Experiments“ (2017) von Pater Christof Wolf SJ

### „DAS HEILIGE EXPERIMENT“ (1943)

Aufführungen des Theaterstücks von Fritz Hochwälder in den beiden Stadttheatern Solothurn (02.09. 2017) und Biel (21.09.2017)

Weitere Informationen unter [www.jesuiten-weltweit.ch](http://www.jesuiten-weltweit.ch)

Veranstalter:  
Stiftung Jesuiten weltweit  
Hirschengraben 74, 8001 Zürich  
Tel: +41 44 266 2130  
[prokur@jesuiten-weltweit.ch](mailto:prokur@jesuiten-weltweit.ch)  
[www.jesuiten-weltweit.ch](http://www.jesuiten-weltweit.ch)

**jesuiten***weltweit*  
 MISSION MIT MENSCHEN